

8. Hessisches Denkmalgespräch

07.10.2022

www.hessenpark.de



Landesamt für Denkmalpflege
Hessen

Propstei Johannesberg
Fortsbildung in Denkmalpflege
und Altbaumerneuerung



#dein
ehren
amt

„Zukunftsdenkmal - Denkmalpflege auf dem Lande als gelebter Generationenvertrag“

Im Kontext der Ausstellung „Schön hier - Architektur auf dem Land“ zeigen wir am Beispiel von aktuellen Maßnahmen der Hessischen Denkmalpflege, wie Ortskerne in ländlichen Regionen durch innovative Projekte an Attraktivität gewinnen. Vorgestellt werden vorbildliche Projekte, durch die die Lebensqualität vor Ort verbessert werden konnte.

Bei der Frage, mit welchen Bauten eine Verbesserung der Infrastruktur erreicht werden kann, spielt die Um- und Weiternutzung von landwirtschaftlichen Nebengebäuden eine wichtige Rolle. Da sie andere bauliche Voraussetzungen haben als Herrenhäuser oder Wohngebäude, müssen sie nicht selten anderen Bauvorhaben weichen. Die vorgestellten Projekte nutzen die großflächigen Gebäude im Sinne des Generationenvertrages und arbeiten so einer Zerstückelung der Ensembles entgegen.

Präsentiert werden auch Möglichkeiten der Integration von Solarmodulen auf Einzelkulturdenkmälern und historischen Stadtzentren. Auf diese Weise sollen das Entwicklungspotential und die Autonomie von ländlichen Regionen gestärkt werden.

Wie immer werden alle Projekte aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt, um auch den Prozess der Lösungsfindung am Bau transparent werden zu lassen.

Die Veranstaltung knüpft an die Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums „Schön hier - Architektur auf dem Land“ an, die vom 27.3.-27.11.2022 in der Scheune aus Emstal-Sand im Freilichtmuseum Hessenpark zu sehen ist:
<https://dam-online.de/veranstaltung/schoen-hier/>

Veranstaltet werden die Hessischen Denkmalgespräche seit 2014 von Vertretungen der Propstei Johannesberg in Fulda, der Denkmalakademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, des Landesamtes für Denkmalpflege und des Freilichtmuseums Hessenpark.

Tagungsbeitrag: 65 €

Anmeldungen zum Denkmalgespräch unter: <https://www.hessenpark.de/booking/8-hessisches-denkmalgespraech/>

Der Raum ist barrierefrei. Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn Sie Unterstützung bei der Bewältigung des Weges zum Tagungsort benötigen (Tel.: 0151/ 14659964). Wir empfehlen gutes Schuhwerk und ggf. Regenkledung für den Rundgang.

Programm

Tagungsort:	Fruchtspeicher aus Trendelburg; Freilichtmuseum Hessenpark	12:00 Uhr	kurze Diskussion / Zeit für Rückfragen
Moderation:	Uli Thümmler, Propstei Johannesberg und Jan Ermel, DenkmalAkademie DSD	12:15	Mittagspause
9:15 Uhr	Empfang und Registrierung	13:15 bis	Rundgang – Vertiefung des Tagungsthemas
9:40 Uhr	Begrüßung Jens Scheller, Museumsleiter Freilichtmuseum Hessenpark	14:30 Uhr	
9:50 Uhr	Vom Leben auf dem Land. Ein Impuls. Dr. Verena Jakobi, Landeskonservatorin im Landesamt für Denkmalpflege Hessen	14:30 Uhr	Block 3 Mehrgenerationenprojekt in einer barocken Scheune in Jossgrund Einführung Daniel Landskron, Landesamt für Denkmalpflege Hessen
Block 1	„Schön hier. Architektur und Leben auf dem Land“ Einführung „Schön hier. Architektur auf dem Land“ Ausstellung im FLM Hessenpark, Dr. Anette Becker Kuratorin des Deutschen Architekturmuseums	14:45 Uhr	Handwerkliche Herausforderungen Tobias Engel, Zimmerei Christ, Sinnatal
10:00 Uhr	Wohnen in der Schlossstraße – Dorfsanierung in Herbstein Dipl.-Ing. J. Michael Ruhl, Architekturbüro Ruhl + Geissler, Alsfeld	15:00 Uhr	Aus Sicht der Eigentümer*innen Thomas Schreiber, Jossgrund
10:15 Uhr	Landleben aus Sicht eines aufs Land geflüchteten Städters Ernst Wegener, Denkmaleigentümer, Spangenberg	15:15 Uhr	kurze Diskussion / Zeit für Rückfragen
10:45 Uhr	kurze Diskussion und Kaffeepause	15:30 Uhr	Kaffeepause
Block 2	Kindertagesstätte in einer Zehntscheune in Helmarshausen Einführung Marcus Dittrich, Bürgermeister von Bad Karlshafen	15:45 Uhr	Ein Blick in die Zukunft – Denkmalschutz und Klimaschutz Einführung Dr. Tobias Wolf, Landesamt für Denkmalpflege Hessen
11:15 Uhr	Aus Sicht des Architekten Dipl. Ing. Christoph Kiefer, Architekturbüro Müntinga und Puy, Bad Arolsen	16:00 Uhr	Solarkataster - der Weg zur Kartierung Annika Sellmann, Kunsthistorikerin, Hünfelden
11:30 Uhr	Aus Sicht der Nutzenden Pfarrer Daniel Fricke, Ev. Kirchengemeinde Helmarshausen und Gerhard Briel, Kirchenältester	16:15 Uhr	Aus der Perspektive vor Ort Astrid Zima, Bauamt der Stadt Idstein
11:45 Uhr		16:30 Uhr	Schlussdiskussion

Liebe Teilnehmer*innen,
nach der Veranstaltung freuen wir uns über Ihr Feedback zur Tagung.
Sie erhalten einen Link per Email nach der Veranstaltung.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!